



Modul-Connect – Fahrzeugelektronik leicht gemacht

Die Tage komplizierter Elektroinstallationen in Nutzfahrzeugen sind vorbei.

Mit Modul-Connect, dem System, bei dem verschiedene Produkte mit einem einzelnen Kabel zeitgleich mit Strom versorgt und eingeschaltet werden können, wird Elektronik leicht gemacht.

“Mit Hilfe der Plug & Play-Funktion kann das System schnell und sicher installiert werden, ohne dass ein erfahrener Elektriker oder ein komplexer Programmiervorgang erforderlich sind”, erklärt Thomas Johansson, Vice President von Modul-System.

In den letzten Jahren hat Modul-System einige selbstentwickelte elektrische Produkte auf den Markt gebracht. Das Sortiment an Innenbeleuchtungen sowie die Produktpalette von Wechselrichtern ist gut vom Markt aufgenommen worden, und in Kürze wird eine Auswahl an Arbeitsbeleuchtungen und Warnblinkanlagen das Angebot ergänzen.

“Da wir Gesamtlösungen aus einer Hand bieten, haben wir diese Produkte schon immer in unseren Service Centern angeboten. Der Unterschied zu früher besteht darin, dass wir diese Produkte jetzt selbst entwickeln, sodass wir heute in der Lage sind, zuverlässige hochwertige Qualitätsprodukte anzubieten”, sagt Thomas Johansson.

Mit der Einführung des modularen Verkabelungs- und Steuerungssystems Modul-Connect bringt Modul-System die Fahrzeugelektronik einen Schritt voran. Bei Modul-Connect wird ein einziges digitales Signal zur Steuerung sämtlicher elektronischer Komponenten im Zusammenhang mit dem System eingesetzt, sodass verschiedene Produkte mit einem einzigen Kabel zeitgleich mit Strom versorgt und eingeschaltet werden können.

“Da es sich um ein modulares System handelt, können wir jedem Kunden eine individuelle, maßgeschneiderte Lösung bieten. Das Bausteinprinzip ist extrem flexibel und kann auch bei geänderten Anforderungen leicht angepasst werden”, sagt Thomas Johansson.

Mit Hilfe der Plug & Play-Funktion kann die Montagezeit signifikant reduziert werden.

“Die Zeiteinsparung hängt natürlich von den jeweiligen Spezifikationen ab, aber es ist nicht unüblich, dass im Vergleich zur traditionellen Verkabelung bis zu 40% der Montagezeit eingespart werden kann”, sagt Thomas Johansson.

Modul-Connect verfügt über einen integrierten Batteriewächter, der die Startfähigkeit des Fahrzeugs schützt. Er ist extrem resistent gegen Staub und Wasser (IP67) und außerdem elektronisch abgesichert, sodass die Zubehörteile im Falle eines Kurzschlusses nicht leiden.

“Es handelt sich um eine Einzellösung, die nicht mit dem CAN-Bus-System des Fahrzeugs verbunden ist, so dass das System beispielsweise nicht durch Software Updates durch den Fahrzeughersteller beeinträchtigt wird. Was die Fehlersuche angeht, ist unser System daher extrem effizient”, sagt Thomas Johansson.

Außerdem ist es ultraleicht.

“Kunden, die eine Vielzahl an elektronischen Komponenten in ihren Fahrzeugen haben, kann Modul-Connect eine signifikante Gewichtsreduzierung bieten. Beispielsweise haben wir vor Kurzem für einen unseren größten Kunden aus dem Versorgungsbereich das Gewicht der Verkabelung von 25 kg auf 5 kg reduzieren können”, erläutert Johansson.

Modular, ultraleicht und robust - Modul-Connect fügt sich gut in das Produkt-Sortiment von Modul-System ein.

Über Modul-System

Modul-System entwickelt, produziert und installiert Fahrzeugeinrichtungen für Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen ist in 50 Ländern vertreten und verfügt über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der Branche. Modul-System gehört zum Lifco-Konzern. Der Hauptsitz befindet sich in Mölndal in der Nähe von Göteborg. Weitere Informationen finden Sie unter www.modul-system.com.

Nicht zur Veröffentlichung.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Marie Palmqvist

Product Manager, Modul-System HH AB

+46(0)31-746 87 29, marie.palmqvist@modul-system.com